



# ANWURF

Heft 17



**Biber vor nächsten Spitzenspiel in der 2. HBL**

**DRHV-Damen sichern sich Auswärtspunkt**



**SAISON  
2022/2023**



# NÄCHSTES SPITZENSPIEL FÜR DIE BIBER AM SAMSTAG

Der 33. Spieltag in der 2. Handball-Bundesliga ist erneut ein Spitzenspieltag im doppelten Sinne. Neben der Partie am Samstag zwischen dem DRHV gegen den TuS N-Lübbecke, kommt es in Balingen zum Duell des Tabellenersten HBW Balingen-Weilstetten gegen Tabellenzweiten aus Eisenach.

## ÜBER DAS DUELL

Bereits zweimal in dieser Saison hieß es DRHV gegen den TuS N-Lübbecke. Im Oktober des letzten Jahres empfingen die Dessau-Roßlauer das Team aus Nordrhein-Westfalen in der 2. Runde des DHB Pokals in der heimischen Anhalt-Arena und zog nach dem 34:30-Erfolg ins Achtelfinale ein. Anfang Dezember reisten die Biber dann nach Lübbecke und kehrten nach der 26:31-Niederlage ohne Punkte zurück in die Heimat. Beim dritten Aufeinandertreffen innerhalb weniger Monate geht es nicht nur um zwei Punkte, sondern auch um einen Big Point im Aufstiegsrennen. Beide Teams sind punktgleich mit dem Tabellenzweiten ThSV Eisenach, lediglich



DRHV-Trainer Uwe Jungandreas bei einer Auszeit im letzten Spiel in Bietigheim. | Foto: Marian Storch

das Torverhältnis entscheidet aktuell über Platz zwei bis vier in der Tabelle der 2. Handball-Bundesliga. „Wir treffen erneut auf einen sehr starken Gegner, der für mich aufgrund seines breiten und erfahrenen Kaders zum Saisonstart neben den HBW Balingen-Weilstetten zu den Topfavoriten auf den Aufstieg zählte“, erklärt DRHV-Trainer Uwe Jungandreas. Anders als das Team aus Balingen, die das Thema Wiederaufstieg souverän gestalten, tut sich das Team vom TuS N-Lübbecke damit ein wenig schwerer. Aber noch haben sie, wie auch die Eisenacher und die Dessau-Roßlauer, alle Chancen auf den Aufstieg. Das man es weiterhin ernst nimmt mit dem Aufstieg, zeigt die kurzfristige Verpflichtung von Aljoša Rezar den man kurzerhand aus seinem Ruhestand für den verletzten Torhüter Håvard Åsheim verpflichtete. Rezar bildet nun mit Nikolas Katsigiannis, die beide mittlerweile 40 Jahre sind, eines der erfahrensten Torhüterduos der gesamten 2. Handball-Bundesliga.

Um am Samstag gegen den TuS zu bestehen, müssen die Biber erneut ihr ganzes Leistungsvermögen abrufen. Das sie dies Können haben sie eindrucksvoll bei den Siegen gegen den Tabellenführer HBW Balingen-Weilstetten und den ThSV Eisenach gezeigt. „Wir müssen unser Spiel auf die Platte bringen, weniger Fehler machen als zuletzt in Bietigheim, brauchen dazu wieder mehr Dominanz und Aggressivität in der Abwehr und müssen unsere Chancen verwerten sowie in unser Tempospiel kommen“, fasst Jungandreas die Anforderungen an sein Team zusammen.

## DIE BILANZ

Vor der laufenden Saison konnten die Biber lediglich zwei Unentschieden gegen den TuS N-Lübbecke holen, gleich sieben Spiele gingen verloren. Dann kam jedoch das Spiel in der 2. Runde im DHB-Pokal, welches der DRHV vor lediglich 748 Zuschauern in der Anhalt-Arena mit 34:30 für sich entschied. Im ersten Duell in der 2. HBL Anfang Dezember hatte dann der DRHV bei der 26:31-Niederlage wieder das Nachsehen gegen das Team aus Nordrhein-Westfalen.

## DRHV VERLIERT TORREICHES SPIEL GEGEN BIETIGHEIM

Auch beim fünften Gastspiel bei der SG BBM Bietigheim reisen die Biber ohne Punkte zurück nach Sachsen-Anhalt. Vor 2048 Zuschauern in der EgeTrans Arena, darunter 30 Fans aus Dessau-Roßlau, verliert der DRHV am Ende mit 34:37 (16:18). Bester Werfer aufseiten der Anhalter war David Mišovych mit sieben Treffern.

Bis zum Schlussdrittel der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer eine offene Partie mit vielen Führungswechseln. Nach drei schnellen Treffern der Gastgeber zur 3:1-Führung traf Rechtsaußen David Mišovych zum 3:3-Unentschieden. Kurz darauf war es Kreisläufer Patrick Gempp der zur ersten DRHV-Führung einnetzte (4:3, 7. Minute). Dieser gaben die Biber nur kurz aus der Hand und legten bis zur 18. Minute immer wieder vor, ehe die Bietigheimer mit einem 3:0-Lauf auf 12:10 davonzogen. Und auch in den folgenden Minuten bestimmte das Team von Iker Romero das Spielgeschehen auf der Platte. Hinten vereitelte Torhüter Fredrik Genz gute Wurfchancen der Biber und vorne traf man nach belieben. Vier Minuten vor der Halbzeitpause waren die Gastgeber bis auf fünf Tore enteilt. Doch die Dessau-Roßlauer gaben nicht nach und konnten bis zum Abpfiff auf 18:16 verkürzen.



Die DRHV-Spieler bedankten sich nach der Niederlage bei ihren mitgereisten Fans für deren Unterstützung. | Foto: Marian Storch

nach unten und ist jetzt Tabellendritter punktgleich mit dem ThSV Eisenach und dem TuS N-Lübbecke.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte der DRHV zwar via Siebenmeter durch Jakub Hrstka auf 18:17 verkürzen, kurz darauf lag man jedoch erneut mit fünf Toren zurück. Trainer Uwe Jungandreas sah sich somit früh gezwungen, seine zweite Auszeit im Spiel zu nehmen. Diese zeigte dann auch gleich die entsprechende Wirkung, gleich zweimal konnte man den Anschluss wieder herstellen (25:24, 43. Minute; 27:26, 46. Minute). Doch auch die Bietigheimer ließen nicht locker und sorgten sechs Minuten vor Spielende für die Vorentscheidung, als man nach einem Treffer durch Maximilian Hejny auf 34:30 davonzog. Durch die 34:37-Niederlage rutscht der DRHV einen Platz in der Tabelle

Erneut spannend wird es am nächsten Spieltag, wenn die ersten vier Teams der 2. Handball-Bundesliga aufeinander. Am Samstag um 19:30 Uhr ist der TuS N-Lübbecke zu Gast in der Anhalt-Arena, eine halbe Stunde später ist dann auch Anpfiff in Balingen, die den ThSV Eisenach empfangen. Tickets für die Partie gegen den TuS N-Lübbecke gibt es hier sowie in der Tourist-Info Dessau, im Verbindungspunkt Dessau und am Spieltag an der Abendkasse.

### STIMME ZUM SPIEL

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas:** Bietigheim hat heute verdient gewonnen. Wir hatten in der Abwehr nicht die Aggressivität, die du in einem solchen Auswärtsspiel benötigst. Dazu hatten wir in der zweiten Halbzeit in unserem Entscheidungsverhalten in der Überzahl sowie im Tempospiel zu viele Fehler gemacht und zudem zu viele freie Würfe verworfen. Trotzdem war es ein extrem intensives Spiel, in dem wir alles reingehauen haben. Heute hat es nicht gereicht, nächste Woche geht's weiter.

### SPIELDATEN

#### SG BBM Bietigheim – DRHV 06 37:34 (18:16)

**DRHV 06:** Philip Ambrosius (13 Paraden), Janik Patzwaldt – David Mišovych (7), Patrick Gempp (6), Jakub Hrstka (6/3), Timo Löser (5), Max Emanuel (4), Vincent Sohmann (3), Daniel Schmidt (2), Malvin Haeske (1), Yannick Danneberg, Yannick-Marcos Pust, Luka Baumgart, Paul Bones, Carl-Phillip Haake

## NEUES AUS DEM VEREIN



### AUFHOLJAGD DER WÖLFE WIRD AM ENDE MIT EINEM PUNKT BELOHNT

17:35 Uhr schauten alle in Görlitz etwas ungläubig auf die Anzeigetafel, denn nach einem 20:12 zur Halbzeit blinkte am Ende ein 32:32 auf. Doch der Reihe nach. Das Team von Thomas Kirschstein und Christian Peschek hatte sich einiges vorgenommen für das Rückspiel in Görlitz. Der Stachel aus dem Hinspiel saß immer noch tief, führte man doch in heimischer Halle gut vier Minuten vor Abpfiff noch mit drei Toren, so mussten sich die DRHV-Frauen am Ende mit 28:30 geschlagen geben.

Umso mehr wollte man in Görlitz diese offene Rechnung begleichen, doch die erste Halbzeit verlief alles andere als vielversprechend. Im Angriff passierten den DRHV-Frauen zu viele technische Fehler, welche von den Görls mit schnellen Gegenstößen konsequent bestraft wurden. Es mangelte an der nötigen Aggressivität in der Abwehr und der bedingungslosen Konsequenz im Rückwärtsgang. Oder anders gesagt: es brannte an allen Ecken und Enden. Die Summe dieser ganzen Fehler führte zum völlig verdienten Halbzeitstand von 20:12 für den Görlitzer HC.

Mit einer Mischung aus Resignation, Ratlosigkeit und Frust ging es für den DRHV in die Kabine. Thomas Kirschstein und Christian Peschek forderten mehr Leidenschaft, Konzentration und Aggressivität von ihrer Mannschaft. Die Ansprache der Trainer sollte Wirkung zeigen. Und wenn wir eines gelernt haben im Laufe der Saison, dann, dass man die Dessauerinnen niemals aufgeben darf.

Peu à peu kämpften sich die Wölfe wieder heran und ließen sich weder durch die Disqualifikation von Isabel Janze in der 35. Minute noch durch eine Kopfverletzung von Lea Grothe aus der Fassung bringen. Ohne verbliebenen Auswechselspieler, teilweise nur zu viert auf dem Feld und am Rande der Kräfte kämpften alle verbliebenen Spielerinnen bis zum Umfallen. Und als man zweieinhalb Minuten vor dem Ende auf 31:29 verkürzen konnte, kam auch die Hoffnung zurück. Erst übernahm Kapitänin Francisca Buth Verantwortung am 7-Meter-Punkt und anschließend netzte Klara Bräse über einen Tempogegenstoß 60 Sekunden vor Abpfiff zum 31:31-Unentschieden ein. Die Halle stand nun endgültig Kopf. Die letzten Sekunden der Partie waren dann an Spannung nicht mehr zu überbieten. Die Görls schafften es, über einen unglücklich abgefälschten Ball von Linksaußen in Führung zu gehen. Anschließend blieb den Wölfen noch 45 Sekunden, um sich mit etwas zählbaren nach dieser Aufholjagd zu belohnen. Francisca Buth schweißte letztendlich über einen Freiwurf in letzter Sekunde den Ball in das Görlitzer Tor. Die anfängliche Ungläubigkeit über diese zweite Halbzeit und dem Tor mit der Schluss sirene wich binnen Sekunden in absolute Freude und Jubel.

Nun steht nächsten Sonntag das letzte Heimspiel der DRHV-Frauen an, bevor es nach einer langen Saison in die wohlverdiente Sommerpause geht.

### SPIELDATEN

#### Görlitzer HC vs. DRHV06 32:32 (20:12)

**DRHV 06:** Jennifer Nolte (TW), Laura Wolf (TW) – Klara Bräse (7), Lea Grothe (6/2), Fabienne Welhöner (6), Francisca Buth (5/1), Anne Baier (4), Isabell Janze (3), Ann-Christin König (1), Christina Thiele

**Schiedsrichter:** Martin Bilski / Martin Müller

**Zeitstrafen:** 10:12 Minuten

**Siebenmeter:** Görlitzer HC: 2/3 – DRHV 06: 3/4

## NEUES AUS DEM VEREIN



### DANIEL SCHMIDT BLEIBT DEM DESSAU-ROSSLAUER HV TREU

Fanliebling Daniel Schmidt, der seit der Saison 2012/13 beim DRHV unter Vertrag steht, verlängert seinen auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr. Beliebt ist der 31-Jährige bei den DRHV-Anhängern nicht nur wegen seiner langen Zeit hier bei den Bibern, sondern weil er sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Führungsspieler im Team entwickelte. Mit seiner Vertragsunterschrift steht der dienstälteste Spieler der Biber exemplarisch für die Themen Identifikation und Loyalität beim Handballverein aus der Doppelstadt. Schmidt, der somit in seine zwölfte Saison gehen wird, wechselte im Sommer 2012 als Rückraumspieler aus der Magdeburger-Talentschmiede zu den Blau-Weißen, spielte in den letzten Jahren vornehmlich in der Abwehr und wird im Angriff am Kreis eingesetzt. Bisher absolvierte er 310 Pflichtspiele und erzielte dabei 105 Tore.

#### Daniel Schmidt über seine Vertragsverlängerung:

Ich freue mich sehr, ein weiteres Jahr für den DRHV zu spielen. Für mich gab es auch keine andere Option, seitdem ich wusste, dass man mit mir verlängern möchte. Es ist für mich und das habe ich schon mehrfach gesagt, mit unseren Fans und dem ganzen Drumherum im Verein ein Teil meines Lebens, was sich anfühlt wie Heimat und deswegen bin ich froh und sehr dankbar, noch ein weiteres Jahr hierzubleiben.

**Uwe Jungandreas über Daniel Schmidt:** Daniel ist mittlerweile ein Urgestein und hat seit dem ich hier bin, alle Höhen und Tiefen miterlebt. Er ist ein universell einsetzbarer Spieler, der seine Stärken in der Abwehr hat und dazu sehr zuverlässig ist. Absolut wichtig ist er für das Mannschaftsgefüge und hat einen großen Anteil daran, dass die Stimmung im Team stimmt. Eine richtige und wichtige Entscheidung, seinen Vertrag zu verlängern.



**Deine Stadt**

**Dein Verein**

**drhv06.de**

# UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				




































# DAS TEAM VOM TUS N-LÜBBECKE



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Havard	Asheim	10.01.1994	NOR				
12	TW	Joonas	Klama	18.02.2000	GER				
29	TW	Nikolas	Katsigiannis	17.09.1982	GER				
40	TW	Aljosa	Rezar	24.02.1983	SLO				
2	RR	Jo Gerrit	Genz	19.05.1995	GER				
4	RA	Paul	Holzacker	16.05.2002	GER				
5	LA	Rutger	ten Velde	05.03.1997	NED				
6	LA	Finn-Jannes	Gernus	04.10.2002	GER				
7	RR	Florian	Baumgärtner	10.02.1995	GER				
9	RR	Dominik	Ebner	04.09.1994	GER				
11	RM	Benas	Petreikis	09.02.1992	LTU				
14	RA	Peter	Strosack	30.06.1994	GER				
15	RL	Julian	Borren	02.05.2003	GER				
19	KM	Yannick	Dräger	15.01.1994	GER				
20	KM	Tin	Kontrec	09.09.1989	CRO				
22	RM	Luka	Mrakovcic	22.09.1994	CRO				
24	RL	Sven	Wesseling	16.12.1997	GER				
28	RL	Marek	Nissen	28.01.2001	GER				
44	RL	Örn	Vesteinsson Östenberg	15.11.1998	ISL				
48	KM	Leos	Petrovsky	05.01.1993	CZE				
52	LA	Tom	Skroblien	19.04.1993	GER				

# SPIELPLAN 2022/2023

## 2. Handball-Bundesliga

04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		<b>25:28</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>33:29</b>		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		<b>30:31</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>26:27</b>		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		<b>28:28</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>30:27</b>		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		<b>29:32</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>32:29</b>		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		<b>26:33</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>33:24</b>		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>28:28</b>		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		<b>27:24</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>30:37</b>		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		<b>31:26</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>43:29</b>		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		<b>25:28</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>26:26</b>		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		<b>26:31</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		<b>35:30</b>		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>35:30</b>		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		<b>28:25</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>31:24</b>		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		<b>34:32</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>28:27</b>		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		<b>27:27</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>38:30</b>		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		<b>32:30</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>34:22</b>		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		<b>36:39</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		<b>31:32</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		<b>28:27</b>		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		<b>37:34</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06



# TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	32	24	5	3	+108	53:11
2	ThSV Eisenach	32	20	5	7	+113	45:19
3	Dessau-Roßlauer HV 06	32	20	4	8	+72	44:20
4	TuS N-Lübbecke	32	21	2	9	+67	44:20
5	HSG Nordhorn-Lingen	32	20	1	11	+33	41:23
6	SG BBM Bietigheim	32	19	2	11	+73	40:24
7	1. VfL Potsdam	32	18	3	11	+28	39:25
8	Eulen Ludwigshafen	32	17	5	10	+17	39:25
9	TuSEM Essen	31	15	2	14	+37	32:30
10	HSC 2000 Coburg	32	14	3	15	+11	31:33
11	TV 05/07 Hüttenberg	32	15	1	16	-29	31:33
12	VfL Eintracht Hagen	32	15	0	17	-10	30:34
13	TV Großwallstadt	32	14	2	16	-23	30:34
14	VfL Lübeck-Schwartau	32	11	4	17	-8	26:38
15	TSV Bayer Dormagen	32	13	0	19	-19	26:38
16	HC Elbflorenz Dresden	32	11	2	19	-46	24:40
17	HC Motor Zaporizhzhia	32	9	3	20	-54	21:43
18	HSG Konstanz	32	7	5	20	-117	19:45
19	HC Empor Rostock	32	5	2	25	-137	12:52
20	Wölfe Würzburg	31	5	1	25	-116	11:51
Stand:	12.5.23, 12:00 Uhr						

# UNSERE SPONSOREN

## Hauptsponsor



## Premium-Partner



AUTO HAUS HEISE



Dessau  
Roßlau  
Stadtmarketing

THYROLF&UHLE



## Top-Partner



HABERMANN  
TRANSPORT UND ALTMETALL



DIRINGER&SCHEIDEL  
UNTERNEHMENSGRUPPE  
www.dus.de



## Business-Partner



## Exklusiv-Partner



## Partner



Weitere Infos auf:  
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:  
www.sportdeutschland.tv

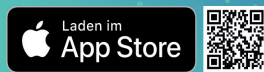


**START 7**  
DER NEUE HANDBALL  
FANTASY MANAGER

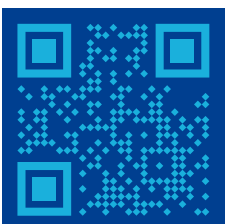
**DEINE STARS!**  
**DEIN TEAM!**  
**DEINE LIGA!**



**HOL DIR DIE APP!**



Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de  
info@drhv06.de

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösemer  
Marian Storch  
DRHV06